

# Wie geht ein Astronaut aufs WC?

Ruben (7) aus Degersheim SG will wissen, wie ein Astronaut aufs WC geht.

*Migros-Magazin, 28. November 2016 | November 2016 | < 1 Minute*

Hast du schon mal niesen müssen, während du gepinkelt hast? Der Pipistrahle trifft dann voll... daneben! Aber immerhin fällt er nach unten. Du weisst wohl schon, dass hier auf der Erde die Erdanziehung wirksam ist: Alle Gegenstände, alle Flüssigkeiten werden von der Erde angezogen, alles fällt und fliesst nach unten.

Im All ist das anders: Der bekannte amerikanische Astronaut Alan Bean musste während einer Raumfahrt auch mal niesen beim Wasserlassen: «Das ist schlecht auf der Erde, aber hier oben ist es ein Desaster», schrieb er damals in sein Tagebuch. Warum? Weil Pipi, Zahnpastaschaum, Spucke, ja einfach alles Flüssige und Feste im Weltall herumschwebt es fällt nichts runter. Deswegen pinkeln Astronautinnen und Astronauten im All in einen Schlauch. Dieser saugt die Flüssigkeit an, ähnlich wie ein Staubsauger.

Als Bean niesen musste, hat er wohl den Schlauch verfehlt tja, so wurde er dann halt von einem Pipinebel eingehüllt.

Noch besser gilt es zu zielen, wenn sie ihr grosses Geschäft verrichten: Sie müssen ein Loch treffen, nur so gross wie eine Faust. Es saugt mit Luftunterdruck alles auf. Die Astronauten trainieren das oft, bevor es gelingt. Bewegen sie sich ausserhalb der Raumschiffe, tragen die Helden im All... Windeln!

> [Original](#)-Kinderkolumne im Migros-Magazin

